

Framo auf klarem Kurs: Neue Investitionen von 15 Millionen Euro, Marktpräsenz gefestigt

- **Spitzentreffen der Framo GmbH, Löbichau: Investor und Hauptgesellschafter Majed Al-Askar kündigt hohe Investitionen an**
- **Mit 5 Millionen Euro im laufenden Geschäftsjahr 2021 und weiteren 10 Millionen Euro in 2022 bekennen sich die eTruck-Konstrukteure und -Umrüster aus Thüringen erneut zur Zukunft**
- **Forschung, Entwicklung, Batterie-Bau und Produktion werden maßgeblich ausgebaut**

Löbichau (16.06.2021) Framo, der führenden Anbieter von Branchen- und Speziallösungen für emissionsfreien Schwerlastverkehr, nimmt Kurs auf die Märkte von Morgen. Nach einem Spitzentreffen der Geschäftsführung bekennt sich der eTruck-Bauer und -Umrüster aus Thüringen erneut zum Wachstum und seiner Rolle als spezialisierter Branchengestalter: „Noch im laufenden Geschäftsjahr werden wir das Investitionsvolumen um 5 Millionen Euro erhöhen, bereits 2022 folgen weitere 10 Millionen Euro“, so Herr Majed Al-Askar, Hauptgesellschafter und Investor der Framo GmbH.

„Für uns ist das ein ganz klares und ehrliches Zeichen an unsere Kunden, Mitarbeiter und Partner: Die Framo GmbH wird ihre Position in der Branche weiter festigen und ausbauen. Wir wollen den Markt für emissionsfreien Schwerlastverkehr auch in Zukunft maßgeblich gestalten und unsere Kapazitäten im Sinne unserer Kunden in Deutschland und Europa kontinuierlich erweitern“, so Al-Askar nach dem Treffen in Löbichau. „Bei unseren Auftraggebern, Partnern und Lieferanten möchte ich mich herzlich für ihre Treue bedanken. Wir freuen uns auf fruchtbare Zusammenarbeit und eine künftig noch engere Kooperation.“

Neue Perspektiven nach Personalwechsel in der Geschäftsführung

„In der Vergangenheit und mit der vorhergegangenen Geschäftsführung ist leider nicht immer alles reibungslos gelaufen, das müssen wir zugeben“, so Al-Askar. „Mit neuem Management haben wir die Framo GmbH aber wieder auf Kurs gebracht. Das ist vor allem eine Teamleistung: Wir haben entscheidende Positionen in der Geschäftsführung ausgetauscht und mit CMO und CBDO Serhat Yilmaz eine wichtige Personalie gewonnen. Jetzt stimmt nicht nur die Richtung: Unsere Investitionen zahlen sich sichtbar aus.“ Ähnlich sieht das auch Serhat Yilmaz: „Wir haben mit den Fehlern der Vergangenheit aufgeräumt und können uns jetzt voll und ganz auf die Zukunft konzentrieren: Im eTruck-Bereich haben wir den Anspruch, die Nummer Eins in Europa zu werden.“

Framo nimmt Verantwortung an, gute Nachrichten für Kunden und Partner

Die großangelegten Investitionen sollen bei der Framo GmbH vor allem in die Bereiche Forschung, Entwicklung und Produktion fließen. „Wir werden uns insgesamt breiter aufstellen“, verrät Yilmaz, der die Ambitionen bei Framo selbstbewusst zusammenfasst: „Wir haben die Lösungen von Morgen. Mit dem spezialisierten Know-How unserer Mitarbeiter ist es unser Prinzip, dem Markt voranzulaufen. Wir sehen die Elektrifizierung des Schwerlastverkehrs auch als unsere Verantwortung, weil wir die Kompetenzen dafür haben. Und diese Verantwortung nehmen wir an, das spiegelt sich in den nun angekündigten Investitionen ganz klar wider.“

Für Kunden und Partner der Framo GmbH sind das besonders gute Nachrichten: Lieferzeiten werden nun weiter verkürzt, der Aus- und Umbau von Elektrofahrzeugen im Lastenbereich wird beschleunigt und deren Reichweite verbessert. Besonders im Bereich der Batterie-Forschung und -Produktion werden neue Schwerpunkte gesetzt. Auch die Entwicklung der Brennstoffzellen-Technik wird mit den neuen Mitteln jetzt entschieden vorangetrieben. Framo macht die Verkehrswende damit auch in Zukunft zur Tatsache: Die eTruck-Profis bleiben im Spitzenfeld am Ball.

Die Framo GmbH: Der E-Mobilitätsexperte für Schwertransporte

Seit Jahren Branchenpionier: Die Framo GmbH ist ein innovativer Technologie-Entwickler und -Anwender rund um die Elektromobilität im Nutzfahrzeugbereich. Das mittelständische Unternehmen aus Löbichau hat sich mit kleinen Serien für besondere Ansprüche in der internationalen Branche einen Namen gemacht. Ob rein elektrische Kofferverfahrzeuge, Sattelzugmaschinen für den Nah- und Werksverkehr, kommunale Abfallsammel-Lkw oder Betonmischer: Das Framo-Portfolio ist umfangreich. Den Lastenbereich von 7,5 bis 60 Tonnen deckt man damit komplett ab. Framo liefert Wunschfahrzeuge mit modernster Antriebstechnik und zählt profilierte Kunden wie die Supermarktkette Aldi, das Bahn-Logistikunternehmen DB Schenker und den Automobilkonzern Volkswagen zum Kundenstamm.

Pressekontakt:

Serhat Yilmaz

Unterstützung der Geschäftsführung

Chief Marketing & Business Development Officer

Tel.: +49 36602 473330

Mail: presse@framo-eway.com